

# Astromedizinisches Entwicklungsprofil

Gesundheitsorientierte Analyse des Geburtsbildes mit Transitabfrage

## **Bowie David**

Radix (Placidus-Häuser)  
am 08.01.1947 um 23.50 Uhr (Zone: 0h00m West)  
in London (GB) Länge: 000.06 West, Breite: 51.31 Nord

**Transitabfrage am 7.10.1952**

**Lizenzdaten: Stefan Fleckenstein, astrologiesoftware.com**  
Galiastro Profi © 1985-2018 by astrosoftware, Zürich

---

**GALIASTRO® - die astro-*logische* Software**

GALIASTRO © by Paessler Software, Erlangen  
Texte © by Peter-Johannes Hensel, AstroPolarity, Berlin

## Vorwort

**Bitte beachten Sie:** Die Hinweise der vorliegenden Astromedizinischen Analyse basieren auf jahrzehntelanger Erfahrung, sie ersetzen aber in keinem Falle einen Arztbesuch! Auch Selbstmedikation kann gefährlich sein. Alle Medikations- und Handlungsvorschläge der vorliegenden Analyse sollten Sie zusätzlich von einem Arzt, Heilpraktiker oder einem therapeutischen Fachmann Ihres Vertrauens begutachten lassen.

\*\*

Die Chinesen nennen das astrologische Geburtsbild die „**Urkunde der Erfahrung**“. Erfahrungen brauchen und haben ihre Zeit, um zu wirken und sich zu vollziehen. Unter diesem Vorzeichen sollte das vorliegende „Astromedizinische Entwicklungsprofil“ als eine solche Erfahrung betrachtet werden, die ganz plötzlich in ihrer Wirklichkeit auf- und auch wieder untertaucht, um dann vielleicht Jahre später in der Erinnerung neu und tiefer verstanden, erneut in Erscheinung zu treten. Eine japanische Weisheit weiß: „Der Weg ist ein Kreis.“ In diesem Sinne sind auch die vorliegenden Ausarbeitungen **auf Langzeit- beziehungsweise auf Depotwirkung** angelegt und „programmiert“. Denn oft erlangt man erst nach langjährigen „Umrundungen“ und „Umkreisungen“ eines bestimmten Lebensthemas dessen wahres Verständnis. Dies gilt häufig besonders für das Verständnis von Krankheit und Gesundheit.

Die Software, mit der dieses „Astromedizinische Entwicklungsprofil“ erstellt wird, kann nicht wissen, welches Thema zur Zeit der Profilerstellung vorrangig bearbeitet werden soll, denn dies hängt von persönlichen Entscheidungen ab, die bereits früher getroffen wurden. Die hier gegebenen Tipps zielen darauf, **individuelle Potenziale** zu entdecken, weiterzuentwickeln und optimal nutzbar zu machen. Sie haben richtig eingesetzt echten gesundheitlichen Vorsorgecharakter, bezogen auf Körper, Seele und Geist.

Selbstverständlich weiß eine Software auch nicht, auf welchem Entwicklungsniveau sich der Ratsuchende tatsächlich befindet. Dennoch kann die hier vorliegende Profilerstellung Möglichkeiten und Grenzen, Chancen wie auch Risiken der gesundheitlichen Lebensgestaltung aufzeigen und Hinweise darauf geben, wie man **mit der persönlichen Anlagestruktur in Einklang** leben kann. Häufig sind die tieferen Ursachen für Erkrankungen äußerst komplexer Natur. Hier können Sie daher nur im Ansatz stichwortartig skizziert werden, um eine Richtung vorzugeben. Dies gilt auch für die Beschreibung der Lösungsmöglichkeiten. Für tiefergehende Information wird auf die Langtext-Variante der Entwicklungsprofil-Trilogie von AstroPolarity / Hensel verwiesen.

### **Lassen Sie sich Zeit beim Studium des „Astromedizinischen Entwicklungsprofiles“!**

Gewähren Sie den Aussagen der vorliegenden Analyse einen **Vertrauensvorschuss**. Denn auch wenn sich die eine oder andere Aussage aktuell nicht „einfügt“, so findet sie doch vielleicht in ein paar Wochen oder Monaten ihren Platz im Gefüge des Ganzen. Beachten Sie daher in diesem Zusammenhang unbedingt die jeweiligen Hinweise auf Transitauslösungen. Und denken Sie immer an die Spruchwahrheiten: „Nicht nur Segel brauchen etwas Spiel, um nicht zu reißen“! Dementsprechend benötigen „Astrologische Sehreisen“ Spielräume, damit andere Perspektiven möglich werden.

## Methodische Hinweise

Beachten Sie bitte, dass es sich bei den vorliegenden Beschreibungen und Begründungen astrologisch nachweisbarer Anlagestrukturen (Symptombilder, Ursachen, Lösungen) um **textlich extrem verdichtete, damit um verkürzte- Darstellungen** handelt. Um ggf. ausführlichere Einblicke in Zusammenhänge zu erhalten, die sich auch auf medizinisch relevanten Ebenen zeigen, nutzen Sie bitte das **„Astrologische Entwicklungsprofil“ in der Langtext-Variante**.

### Formelle Ordnung des Textaufbaues:

Rein technisch gesehen, werden bei den „Konstellationsbildern“ die Planetenstellungen von Saturn, Uranus, Neptun und Pluto in der Kombination untereinander und in Kombination mit den anderen Planeten Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars und Jupiter dargestellt. Auf der ersten formellen Ebene werden **Felder- und Zeichenstellungen** berücksichtigt. Ausnahme: die Stellung der Kollektivplaneten Saturn bis Pluto wird nicht in den Zeichen, sondern nur in den Feldern berücksichtigt, da die Zeichenstellung individuell als solche keine vergleichsweise Relevanz hat. Auf der zweiten formellen Ebene werden die **Spannungsaspekte** Konjunktion, Quadrat und Opposition berücksichtigt. Die so genannten **harmonischen Aspekte** haben vergleichsweise eine nur sehr geringe entwicklungsfördernde Kraft. Daher wird in dieser Profilanalyse nur der Trigonwinkel (mit dem Hinweis auf eher niedrige Ausprägungen der folgenden Textbeschreibung) interpretiert. Hinweis für User der GALIASTRO-Software: **Beachten Sie bitte unbedingt, dass die Einstellung der Planeten- und Aspektorben direkten Einfluss auf die Auswertungsmenge der Konstellationen und auf die Angaben über die Wirkungszeiträume von Transiten hat: je größer die Orben, desto höher ist zwar die Möglichkeit einer Auswertung, desto grösser ist aber auch die Gefahr von inhaltlich eventuell nicht mehr nachvollziehbaren Aussagen!**

**Primäre Symptombilder:** Verkürzte Darstellung der prinzipiell möglichen primär wichtigen Erkrankungsdispositionen. Jede Konstellation hat teilweise viele Dutzend Möglichkeiten, körperlich auch als Erkrankung in Erscheinung zu treten. Auf eine komplette Auslistung auch mit sekundär weniger wichtigen Symptomen wurde bewusst verzichtet.

**Ursache:** Kurzbeschreibung der eigentlichen seelisch-geistigen Aufgabenstellung, die das Symptom als Symbol eines bislang ungelösten Problems darstellt.

**Lösung:** Kurzbeschreibung von möglichen Lösungsansätzen, sowohl zur Vorbeugung als auch zur Unterstützung des Heilungserfolges bei konkreten Erkrankungsvorgängen.

**Bachblüten:** Auch wenn Bachblüten heute ein anerkanntes alternatives Heilmittel sind, so stellt sich doch immer wieder die Frage nach Kriterien für eine individuelle Indikation. Die im vorliegenden Astromedizinischen Entwicklungsprofil genannten Bachblüten zeigen die Vorteile einer astromedizinischen Orientierung. Die vorliegenden Blüten-Zuordnungen zu astrologischen Konstellationen basieren auf der jahrelanger Forschung des Programmautors. Das von ihm verwendete Verfahren der „konstellationsbasierten Zuordnung“ unterscheidet sich grundsätzlich von vielen anderen Zuordnungsmethoden. Diese begnügen sich in der Regel mit der einfachen Zuweisung einer Bachblüte zu einem Planeten beziehungsweise einem Tierkreiszeichen.

Wenn man die „entwicklungsfördernden Kollektivplaneten“ Saturn, Uranus, Neptun und Pluto mit den so genannten „persönlichen Planeten“ Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars und Jupiter auch untereinander kombiniert, so resultieren daraus 38 Konstellationen - bei gleichzeitiger Existenz von 38 Bachblüten ergibt sich ein erfahrungsgesättigtes Entsprechungsverhältnis, das im vorliegenden Analyse-Konzept umgesetzt wurde! Die für das jeweilige Geburtsbild gefundenen Mittel sind als Konstitutionsmittel zu verstehen und können deshalb über einen langen Zeitraum eingenommen werden sowohl einzeln oder auch in Kombinationen. Aus der Vielzahl der analysierten Mittel sollten diejenigen Mittel gewählt werden, deren analoge Konstellationen entweder momentan durch Transite aktiviert werden, oder von deren Konstellationsbeschreibungen sich der Geburtsbildeigner besonders tief angesprochen fühlt.

**Homöopathika:** Homöopathisch und ganzheitlich praktizierende Beraterinnen und Berater sowie homöopathisch interessierte Astrologen finden im Astromedizinischen Entwicklungsprofil eine schnell zugängliche Quelle für patientenspezifisch geeignete Homöopathika sowie jeweils ein Repertorium und eine stichwortartige Schilderung des jeweiligen Hintergrunds. Es wäre vermessen zu behaupten, dass die Zuordnungen dieser Analyse vor allem aufgrund der Komplexität sowohl

der Astrologie als auch der Homöopathie „der Weisheit letzter Schluss sind“. Sie basieren allerdings auf jahrelanger Forschung, haben sich in der Beratungspraxis bewährt und erheben den Anspruch, als ernst zu nehmende Orientierungsrichtlinien verstanden zu werden.

Jeder Homöopath weiß, dass jedes Mittel unendlich viele Facetten, Wirkzusammenhänge und Einsatzmöglichkeiten hat insbesondere auch in Abhängigkeit von seiner Potenzierung. Kein homöopathisches Mittel lässt sich deshalb aufgrund nur eines einzigen Merkmals von vielen nur einer bestimmten astrologischen Konstellation zuordnen. Daher sind die im Astromedizinischen Entwicklungsprofil unterbreiteten homöopathischen Vorschläge ausschließlich als Anhaltspunkte für Berater zu verstehen. Die aufgelisteten homöopathischen Einzelmittel geben eine Auswahl der infrage kommenden Arzneimittel wieder, wobei die jeweils zuerst genannten drei bis vier Mittel den Kern der entsprechenden Konstellation am dichtesten repräsentieren.

Es ist jedoch unbedingt zu beachten, dass aufgrund der Komplexität einer homöopathischen Arznei jede Zuordnung zu einer ebenso komplexen astrologischen Konstellation häufig nur im Ansatz zutreffend sein kann. Die jeweilige Schnittmenge an Übereinstimmung beider Referenzsysteme hängt ganz entscheidend vom jeweiligen Zustand des Patienten ab (zum Beispiel Entwicklungsniveau, Behandlungsstand und -dauer). In diesem Sinne betreffen die Zuordnungen das „unveränderbare innere Wesen der Arznei“, wie auch der zugeordneten astrologischen Konstellation. Die innere Wesenheit ist aber nicht immer offensichtlich und so ist gerade im astrologisch-homöopathischen Bereich immer auch viel Eigenbeobachtung nötig selbst dann, wenn man eine astrologisch-homöopathische Analyse zur Verfügung hat.

Zum Arbeiten mit den Homöopathika ist es unbedingt ratsam, eine ausführliche „Materia Medica“ (zum Beispiel A. Seideneder: „Mitteldetails der homöopathischen Arzneien“) zu Rate zu ziehen. Desgleichen sind die Regeln der klassischen Homöopathie in Bezug auf Gabengröße, Reaktionen, Wiederholbarkeit usw. zu beachten.

**Ernährung:** Nützliche Hinweise zu Nahrungsmittelpräferenzen, Essgewohnheiten, Vitamin- und Mineralstoffen usw. Jeweils direkt aus Erfahrungswerten des Konstellationsbildes abgeleitet.

**Sport:** Hinweise für körperliche Aktivitäten, die der Gesundheit im Rahmen der jeweiligen Konstellation besonders dienlich sind.

**Wellness:** Verschiedene Hinweise auf Wellness- oder Therapiemöglichkeiten, die dem Konstellationsbild entsprechen mit jeweiliger Begründung des spezifischen Nutzens.

**Hinweis: Zwei unterschiedliche Konstellationen können ggf. einen identischen Diät-, Wellness- oder Therapievorschlagn aufweisen, wenn dieser von sich aus zu beiden Konstellationen gut passt. Dies gilt häufig für Merkur- und Venuskonstellationen.**

**Besondere Hinweise zu „persönlicher Fokussierung“ der astromedizinischen Aussagen:**

Astromedizinische Aussagen sind zunächst sehr auf das Formelle bezogen - aufgrund ihrer Symptom- und Heilmittellorientierung. Das Primäre und Wesentliche auch astromedizinischer Arbeit ist aber immer **das Verstehen des jeweiligen Inhaltes** der sich zeigt. Innerhalb der AstroPolarity-Methode (APM), auf deren Basis die vorliegende Analyse erstellt wurde, nennt man das **„konstellationsbasierte Inhaltsdeutung“**. Daher werden bei allen Konstellationen inhaltsbezogene Aussagen zu Erkrankungsursachen und Gesundungs-/Lösungswegen angeboten. Die vorliegende Analyse bezieht sich einerseits auf das Radix-Geburtsbild, berücksichtigt aber gleichzeitig auch Zeitqualität mittels Transitabfrage.

Jeder Mensch hat eine Unmenge potenzieller Erkrankungsmöglichkeiten in seinem Geburtsbild angelegt (siehe die Summe der Primärsymptome des vorliegenden Geburtsbildes). Jedoch wird im Laufe des Lebens nur ein geringer Teil dieser an sich zunächst „schlafenden Symptombilder“ im Sinne einer Erkrankung körperlich tatsächlich auch in Erscheinung treten (siehe dazu auch unter „Weiterführende Informationen“ im GALIASTRO-Hilfemenü). Daher ist es sehr wichtig, die vorliegende Geburtsbild-Analyse nicht als eine unendliche Sammlung hunderter Einzelsymptome und dutzender Bachblüten, Homöopathika, Ernährungs-, Diät-, Sport-, Wellness- und Therapieempfehlungen zu verstehen, bei der man so betrachtet- sofort den Überblick verliert.

**Vielmehr sollte der/die Leser/in bzw. Geburtsbilddigner/in persönlich eine Gewichtung der verschiedenen Konstellationsbeschreibungen vornehmen, also eine Art „subjektiver Fokussierung“** nach dem Motto: „Wo fühle ich mich am intensivsten positiv oder negativ angesprochen, zu welcher Konstellation habe ich grundsätzlich die größte Affinität usw.“. Genau

dieser Konstellationsbeschreibung (es können selbstverständlich auch 2 oder 3 sein) sollte dann besondere Beachtung geschenkt werden! Dass es dabei einer ehrlichen und authentischen Selbsteinschätzung bedarf, versteht sich von selbst.

Eine zweite Fokussierung ergibt sich allerdings auch, wenn bestimmte Erkrankungsformen bereits in der Vergangenheit existiert haben oder auch akut existieren, **wenn also eine „subjektive Fokussierung“ gar nicht erst vorgenommen werden muss, sondern durch die Erkrankung selbst schon herbei geführt wurde!** Mit ziemlicher Sicherheit wird dann die jeweilige Erkrankung bzw. ein ähnlicher Formenkreis auch bei einer der Konstellationsbeschreibungen genannt. Auf dieser Konstellation sollte dann ebenfalls das besondere Augenmerk liegen! Im Falle vergangener Erkrankungen kann über die Hinweise hervorragend Vorbeugung für Rückfälle betrieben werden. Bei akuter Erkrankung sollten diese Hinweise zur Gesundheit beitragen können! Wenn wider Erwarten eine vorliegende Erkrankung nicht in der Analyse erscheint, kann gerne beim Autor diesbezüglich nachgefragt werden. Tieferliegende astromedizinische Zusammenhänge entziehen sich - vorrangig in „schweren“ Fällen - zuweilen dem Blick von computergesteuerten Analysen, so gut diese auch sein mögen. Da gibt es natürliche Aussagegrenzen, die aber natürlich in einer fundierten „menschlichen“ Analyse leicht überwunden werden. Der Autor ist u.a. Verfasser der Abhandlung „Zuordnungen und Symptombilder in der medizinischen Astrologie“, 4. Auflage 2003, in der über 4000 Einzelsymptome mit astrologischer Zuordnung nachgeschlagen werden können.

**Eine dritte Fokussierung ergibt sich über die Transite.** Wenn bei einer Konstellation ein Transithinweis erscheint, so ist sie ebenfalls besonders wichtig bzw. akut!

Fazit: Nicht alle vorliegenden Konstellationsbeschreibungen haben generell eine gleich große Bedeutung für den Menschen. Die Lebens- und Entwicklungsverläufe entscheiden, welche Konstellationsbilder medizinisch gewichtiger sind, und welche nicht. Gesundungsprozesse wie auch Gesunderhaltung sind zudem ein aktiver, selbstbestimmter Prozess, in dem der Mensch alle Freiheiten erhält. In diesem Sinne bietet das Astromedizinische Entwicklungsprofil eine fundierte Grundlage, **durch Fokussierung selbstverantwortlich gesund zu werden oder zu bleiben.**

#### **Anhang - Überblick aller Konstellationsbilder mit Transitangabe:**

Alle Konstellationsbilder des analysierten Geburtsbildes werden chronologisch am Ende der Analyse zusammenfassend aufgelistet. Soweit sich innerhalb der eingestellten Orben momentan Transitauslösungen ergeben, werden diese ebenfalls angegeben.

## Analysehinweise zu Merkur und Venus

Bekannter- bzw. normalerweise arbeitet die Astrologie mit zwölf Tierkreiszeichen und zehn Planeten. Zwei Planeten müssen daher jeweils zweimal zu Tierkreiszeichen zugeordnet werden. Viele Astrologen kennen oder beachten dieses Problem nicht oder weichen auf andere Zuordnungen bzw. zusätzliche Planetoiden aus. Unabhängig von der Möglichkeit anderer Zuordnungsmodelle hat sich die hier verwendete Vorgehensweise über zwei Jahrzehnte bewährt. Es gilt, durch Gesamtschau bei jedem individuellen Geburtsbild eine Zuordnung von Merkur zum Zeichen Zwillinge (im Text Luft-Merkur) oder zur Jungfrau (im Text Erd-Merkur) sowie von Venus zu Stier (im Text Erd-Venus) oder Waage (im Text Luft-Venus) zu finden. Ein jedes Geburtsbild bietet dazu Möglichkeiten.

Für dieses differenzierte und tiefgehend unterscheidende „Astromedizinische Entwicklungsprofil“ ist die richtige Zuordnung von größter Wichtigkeit, denn **ein Merkur mit einem Jungfrau- bzw. Erd-Naturell wird anders gelebt, als ein Merkur mit Zwillinge- bzw. Luft-Naturell**. Das Gleiche gilt natürlich auch für die Venus. Die Luft- oder Erd-Zuordnung für Merkur und Venus wird aufgrund derjenigen Häuser-, Quadranten- und Zeichenbetonungen ermittelt, die eine inhaltliche Affinität zu den Zeichen Zwillinge und Jungfrau, bzw. Stier und Waage haben. Bei dieser Vorgehensweise werden daher Merkur und Venus - wie alle anderen Planeten - in ihren Zeichen oder Feldern untersucht.

Beispiel für Merkur: bei vergleichsweise (!) betonten 1. Quadranten, im 3. Feld oder im Zeichen Zwillinge hätte der Merkur eher ein luftiges (zwillingshaftes) Naturell. Wäre hingegen der 2. Quadrant, das 6. Feld oder das Jungfrauzeichen betont, so hätte Merkur eher ein erdiges (jungfräuliches) Naturell. **Achtung: es ist prinzipiell möglich, dass in einem Geburtsbild Merkur (oder Venus) sowohl in luftiger als auch in erdiger Variante gültig ist**. Dies gilt zum Beispiel, wenn sowohl das Zeichen Zwillinge als auch das 6. Feld betont sind. Das jeweils positive Abfrageergebnis führt dann zu der zweifachen Textaussage für den Merkur (oder die Venus) - und das vollkommen zu Recht, denn der vorhandenen Verschiedenartigkeit muss Rechnung getragen werden! In gewissem Sinne bedeutet die "Doppeldeutigkeit" zudem auch, dass ein eindeutiges Naturell nicht gefunden werden konnte. Bitte beachten: **Falls Sie nicht nur einen Analyseausdruck haben, sondern direkt mit der Software GALIASTRO arbeiten, beachten Sie bitte, dass sie mit der Punktebewertung direkten Einfluss auf die Betonungsstatistik haben. Änderungen der Punktebewertung führen je nach Ausmaß zu Aussageverschiebungen - sowohl in Bezug auf das Naturell von Merkur und Venus als auch in Bezug auf die Textaussagen**.

Hinweis: Obiges gilt innerhalb der Konstellationsbilder nur für die Planeten Merkur und Venus, nicht für die jeweils anderen Planeten. Beispiel Merkur / Saturn: Steht ein Merkur in Feld 10 (Saturnanalogie), so ergibt sich die Konstellation Merkur / Saturn. Hier ist zu prüfen, welches Naturell Merkur hat, denn aus seiner Stellung in Feld 10 ist dies an sich nicht ersichtlich. Andererseits: Steht ein Saturn im 3. Feld, ist die Prüfung des Merkurnaturells innerhalb der sich auch hier ergebenden Konstellation Merkur / Saturn nicht notwendig, denn der Bezug von Saturn ins 3. Feld ergibt zwingend das Zwillingsnaturell.

**Beachten Sie vor allem anfänglich immer unbedingt die Hinweise vor den jeweiligen Merkur- und Venuskonstellationen. Sie erklären kurz das Zustandekommen des jeweiligen Luft- oder Erd-Naturells beider Planeten!**

## Hinweise zu Transiten

Das vorliegende „Astromedizinische Entwicklungsprofil“ beinhaltet die Prüfung der aktuellen Zeitqualität zum Zeitpunkt der Analyserstellung. Dieser Zeitpunkt wird sowohl auf dem Deckblatt als auch bei den Transitangaben benannt. Die aktuelle Zeitqualität wird über die Transite der langsam laufenden bzw. kollektiven Planeten Saturn, Uranus, Neptun und Pluto in Bezug auf das Radix-Geburtsbild ermittelt. Als Transitaspekte werden Konjunktion, Sextil, Quadrat, Trigon, Anderthalbquadrat, Quincunx und Opposition sowie Konjunktionen mit Felderspitzen berücksichtigt.

**Achtung: Eine Transitmeldung erscheint nur, wenn die benannte Konstellation als solche bereits im Radix-Geburtsbild vorhanden ist!** Das vorliegende „Astromedizinische Entwicklungsprofil“ bezieht sich primär auf das Radix-Geburtsbild. Die integrierte Transitanalyse hat also vornehmlich das Ziel, dem Leser zusätzlich die Information bereit zu stellen, dass gegebenenfalls bestimmte Radix-Konstellationen wegen einer Transitaktualisierung momentan **größter Beachtung bezüglich Erkrankung oder Gesundheit bedürfen!**

Wenn ein Transit gefunden wird, der einer Konstellation entspricht, die bereits im Radix-Geburtsbild vorhanden ist, so erscheint ein diesbezüglicher Hinweis vor der Konstellationsbeschreibung, zum Beispiel bei Spannungsaspekten: **Achtung: Aktueller Saturn-Transit Konjunktion Radix-Sonne am 7.10.1952! Dieses Konstellationsbild wird dadurch in hoher Ausprägung im Radix aktiviert.** Bei Trigonen, die vergleichsweise weniger Entwicklungdruck symbolisieren, steht z.B.: **Achtung: Aktueller Saturn-Transit Trigon Radix-Sonne am 7.10.1952! Dieses Konstellationsbild wird dadurch in niedriger Ausprägung im Radix aktiviert.** Der jeweilige Hinweis auf die **Transit-Exaktheit** gibt Aufschluss über den aktuellen Transitverlauf. Dabei entspricht „100%“ dem exakten Transitübergang. Diese Angaben stehen in Relation zu den jeweils eingestellten Orben. Generell führen hoch eingestellte Orben über lange Zeiträume zu Transitmeldungen mit niedrigen Exaktheitswerten, niedrig eingestellte Orben dagegen über kürzere Zeiträume zu Transitmeldungen mit höheren Exaktheitswerten.

**In allen Fällen eines Transithinweises wäre es ratsam, die folgende Beschreibung nicht nur als Interpretation einer grundsätzlichen Radix-Konstitution zu verstehen, sondern auch als wichtigen Hinweis auf gesundheitsbezogene aktuelle Zeitqualität. In diesem Sinne nimmt sie in der Summe aller Beschreibungen eine besonders zu beachtende Sonderstellung ein!**

Hinweis 1: Falls Sie nicht nur einen Analyseausdruck haben, sondern direkt mit der Software GALIASTRO arbeiten beachten Sie bitte, dass das Horoskop 2 (II) tatsächlich das aktuelle Tageshoroskop ist. Horoskop 1 (I) muss immer das zu analysierende Radix sein! Selbstverständlich können sie für Transite aber auch vor- oder zurückliegende Zeiträume in die Analyse einfließen lassen. Dazu müssen sie ein entsprechendes Horoskop auf einen vor- oder zurückliegenden Zeitpunkt ausrechnen (z.B. 15.03.1998 - das Datum ist entscheidend, nicht die Zeit oder Ort!). Dieses Horoskop speichern Sie wiederum als Horoskop 2 (II). In der Regel ist es aber am sinnvollsten, auf die aktuelle Zeitqualität Bezug zu nehmen.

Hinweis 2: Die mitgelieferte Orbisdatei „APM-Hensel.asp“ sollten Sie laden, bevor Sie ein neues Profil erstellen. Alle Aspektarten, die nachweislich entwicklungsfördernd sind (Konjunktionen, Quadrate, Oppositionen und teilweise Trigone) haben dort Orben, die für das Radix in der Regel die üblichen Minimalwerte markieren, gleichzeitig aber für die Angabe von Transitzeiträumen als maximal zulässige Höchstwerte gelten können. Die Orben stellen also gute Mittelwerte für beide Anforderungen dar. **Höhere Orben für Planeten oder Aspekte können bezüglich der Radixaussagen oder Transitmeldungen zu fragwürdigen bis falschen Aussagen in Bezug auf die dargestellten Inhalte und Wirkungszeiträume führen!** Es wird in diesem Sinne empfohlen, beim Arbeiten die Orben nicht bzw. nur geringfügig zu ändern!

# Saturn

- Den eigenen Platz im Leben finden  
und ihn in Würde einnehmen -

**Radix-Sonne im Steinbock.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## **Sonne / Saturn - WAHRHAFT LEBEN IST ARBEIT AN SICH SELBST**

**Achtung: Aktueller Saturn-Transit Quadrat Radix-Sonne am 7.10.1952!**

**Dieses Konstellationsbild wird dadurch in hoher Ausprägung im Radix aktiviert!**

**Gesundheitshinweise sollten momentan an dieser Stelle besonders beachtet werden.**

Transitierender Saturn in 17°27' 24" Waage, Radix-Sonne in 17°52' 30" Steinbock

Aktuelle Transitexaktheit: 93.6% bezogen auf den eingestellten Orbis

### **Primäre Symptombilder:**

Rheuma, Arteriosklerose, alle Steinleiden, Zucker vermindert (Süßigkeitsbedürfnis), Diabetes, Libidostörungen (seelisch bedingte Potenzstörungen), sympaticotone Überdrehung (Hab-Acht-Stellung), Knochenerkrankungen, allgemeines Risiko der Herzerkrankungen, hoher Blutdruck, Dystress, Kniegelenkserkrankungen.

### **Ursache:**

Zu frühe Übernahme von Pflichten und Verantwortungen. Keine kindgemäße Lebensform in den ersten Jahren. Man wurde in einer prinzipiell leistungsorientierten Umwelt zu schnell erwachsen. Lebensgefühl: „Nur die erbrachte Leistung macht mich aus! Ich bin ein kleiner Erwachsener.“

### **Lösung:**

Lernen, das eigene Selbstwertgefühl nicht nur an der erbrachten Leistung (zum Beispiel im Beruf) zu messen. Unbedingt entspannen lernen, da „Entspannung“ als „Erschöpfung“ empfunden wird, nach dem Motto: „Arbeiten, um zu leben.“ In Entspannungsfragen zuerst immer auf das Herz hören.

### **Bachblüte: Oak**

Erschöpfungszustände; Vaterproblematik; zu leistungsorientiert. Lösung: Lernen, sich zu entspannen, Sympathikus herunterfahren. Arbeiten, um zu leben nicht leben, um zu arbeiten. Beziehung zum Vater und zu Vaterfiguren klären. Eigene Großzügigkeit entdecken.

### **Homöopathika: 1. Kalium-carbonicum 2. Arsenicum 3. Ambra 4. Kalium-sulfuricum 5. Nux-vomica 6. Aurum 7. Carcinatinum 8. Argentum-metallicum**

Leistungsbewusstsein, Verlangen nach Anerkennung, zu früh selbstständig, Überkorrektheit, sympatikotone Überdrehung, „Hab-Acht-Stellung“, Bestrafungsangst, Kontakt zu seiner Lebenskraft verloren, festgefahren, versteinert, erstarrt, verbittert, mürrisch, gleichgültig gegen Freude, frühzeitiges Altern.

Repertorisation:

SR 630 fleißig, Arbeitswut  
SR 117 Verlangen nach Geschäften  
SR 118 erschöpfter Geschäftsmann  
SR 906 empfindlich gegen Verweis  
SR 22 empfindlich gegen Tadel  
SR 498 Furcht vor Prüfungen  
SR 908 ernst  
SR 21 Demütigung, Kränkung (der eigenen Würde)  
SR 631 innere Anspannung  
SR 617 gleichgültig gegen Freuden  
SR 438 verbittert  
SR 764 mürrisch  
SR 103 Abneigung gegen die eigenen Kinder  
SR 618 gleichgültig gegen das eigene Leben  
SR 395 vorzeitiges Altern

### **Ernährung:**

Essen Sie viel Obst? Das ist gut so. Denn einerseits sollten Sie Ihren Zuckerkonsum kontrollieren und regulieren und andererseits ist in Obst Sonne also „Leben pur“ gespeichert! Achten Sie bei Grundnahrungsmitteln immer auf optimale Qualität. Das Beste ist gerade gut genug. Trinken Sie viel, am besten Wasser aus Bergquellen, um Verhärtungen auf körperlicher aber auch auf seelischer Ebene vorzubeugen. Und wenn Sie darauf achten, weniger Fett, weniger Eier und weniger Fleisch zu sich zu nehmen, kann das auch nicht schaden ...

Manifestiert sich Ihre Stressanfälligkeit durch einen oft sehr empfindlichen Magen? Schonen Sie sich. Und wenn Sie übergewichtig sind, sollten Sie unbedingt rasch die „entsprechenden Pfunde“ wieder abnehmen, denn Ihr Herz ist „ein wunder Punkt“, oder könnte zu einem werden. Schonen Sie es. Übrigens: Schonung kann man hervorragend mit einer gesunden Ernährung erreichen. Vitamin- und Mineralstoffempfehlung in diesem Zusammenhang: Vitamin E, C, Biotin, Kalium, Phosphor.

Als individuell passende Diäten kommen für Sie der „Pudel-Plan“, die „Kohlenhydratbetonte-Diät“ und die „Null-Diät“ oder das Fasten infrage.

### **Sport:**

Wählen Sie Sportarten, die Ihnen Verantwortung zumuten. Auch Ausdauer sollte erforderlich sein, am besten in Kombination mit der Möglichkeit, gesteckte Ziele konsequent und zielstrebig zu erreichen. Bergsteigen oder Climbing erfüllen zum Beispiel diese Anforderungen. Sehr wichtig ist außerdem, gut zu überlegen, wofür Sie sich sportlich gesehen entscheiden. Denn Sie sollten Ihre Entscheidungen nicht zu oft revidieren müssen das wäre nicht gut für Ihr Selbstbewußtsein.

Wenn Sie in einem Sportstudio mit Gewichten arbeiten, sollten Sie folgende Körperbeziehungweise Muskelregionen besonders trainieren: Kniegelenke. Trainieren Sie nicht zu hart, stellen Sie keine unerfüllbaren Ansprüche an sich, sondern wählen Sie kleine Etappenziele. Streben Sie diese aber konsequent an. Achten Sie auf den „Spaßfaktor“, Training ist Entspannung nicht Arbeit. Wichtig: Eventuell haben Sie einen zu hohen Blutdruck; checken Sie ihn, bevor Sie mit dem Training beginnen. Machen Sie gegebenenfalls ein spezielles „Cardio-Training“, das heute in vielen Sportstudios angeboten wird.

### **Wellness:**

**Alexandertechnik** hilft Ihnen, Stress abzubauen und eine aufrechte und entspannte äußere und vor allem auch innere Haltung einzunehmen.

**Autogenes Training** hilft Ihnen ebenfalls, Stress abzubauen und kann Ihren wichtigen Entspannungsbemühungen eine besonders nützliche Tiefe verleihen.

**Bewegungstherapie** kommt Ihrem Bedürfnis entgegen, immer etwas Sinnvolles tun zu müssen. Zudem ist konzentrierte Mitarbeit erforderlich etwas also, was Sie einfach gut können!

**Reiki** schärft Ihre Sinne für die feinstofflichen Kräfte, denen Sie gebührend Respekt erweisen sollten. Hier geht es für Sie um nützliche Arbeit im Kleinen.

**Radix-Mond in Feld 10.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## **Mond / Saturn - ICH BIN EINZIGARTIG, ICH BIN SCHÖN**

**Radix-Konjunktion Mond und Saturn.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## **Mond / Saturn - ICH BIN EINZIGARTIG, ICH BIN SCHÖN**

### **Primäre Symptombilder:**

Gemütskrankungen (bis endogene Depression), Magengeschwüre, Gastritis, Krebsdisposition (bei mangelnder Ablösung vom Mutterprinzip bzw. fehlender Eigenidentität), Milchunverträglichkeit (auch beim Säugling), alle Unterleibsstörungen, Lympherkkrankungen, Migräne.

### **Ursache:**

Mangel an wahrer frühkindlicher Zuwendung durch die Mutter. Angst, „ins Leben geboren zu werden“ (das Bild der „Welt ohne Liebe“). Lebensgefühl: „Ich werde nicht geliebt! Ich muss Kind bleiben, um es der Mutter recht zu machen und mich liebenswert zu machen.“

### **Lösung:**

Lernen, nicht wegzulaufen, wenn die gesuchte Liebe auftaucht. Wahre Liebe zu und in sich selbst finden. Den Weg der „Weisheit des Herzens“ gehen und dabei bei sich selbst und anderen auch schmerzhaft Erfahrungen als zum Leben gehörig akzeptieren lernen.

### **Bachblüte: Honeysuckle**

Wenig Urvertrauen in das Leben; gefühlsmäßige Härte als Selbstschutz; Mutterproblematik. Lösung: Lernen, sich selbst zu lieben und gelebte Liebe in der Welt zu sehen. Überwinden von Selbstmitleid und Glücksneid. Neues Lebensmotto: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

### **Homöopathika: 1. Natrium-muriaticum 2. Aurum 3. Calcium-carbonicum 4. Pulsatilla 5. Lac-humanum 6. Carcinosinum**

Welt ohne Liebe, klassische Disposition für (endogene) Depression, die frierende Seele, liebt sich nicht, die nicht heilende Wunde, sucht ein ganzes Leben lang nach der Liebe, tiefste Trauer, Abhängigkeit, sucht extreme Gefühlsübereinstimmung, extrem verletzlich, das „rohe Ei“, Sehnsucht nach dem Schmerz der einen heilt, weint nicht, läuft weg wenn die Liebe auftaucht, das ewige Kind, Einsamkeit, beklagt sich immer, kann kaum vertrauen, sich schnell angegriffen fühlen, Ungeborgenheit, „Karriere-Frau“, „Mann-Weib“, „graue Maus“, „Muttersöhnchen“, „Frauenhasser“, Vermeidungsstrategien.

#### Repertorisation:

SR 864 Traurigkeit, Verzagttheit  
SR 547 glaubt sich nicht geliebt  
SR 719 Schwermut durch enttäuschte Liebe  
SR 123 verlangt Liebkosung und Zärtlichkeit  
SR 720 will gestreichelt werden  
SR 124 will getragen werden  
SR 21 Kränkung  
SR 567 kann nicht weinen  
SR 570 Hass  
SR 106 Abneigung gegenüber Frauen  
SR 572 Frauenhass  
SR 109 vermännlichte Frauen

### **Ernährung:**

Auf Ihrem Speiseplan sollten (falls Sie keine Abneigung dagegen haben) viele Milchprodukte, wie Milch, Quark, Käse usw. stehen. Wichtig ist für Sie eine gute „Vorverdauung“: Kauen Sie die Bissen gut durch. Als Basisnahrungsmittel sollten Sie Müsli und viel frisches, sonnenbetanktes Obst bevorzugen. Sie sollten unbedingt immer viel trinken (reines stilles Quellwasser ist für Sie am besten), denn Sie haben auch eine starke Neigung zu ausgetrockneten Schleimhäuten. Lieben Sie Süßigkeiten und dienen diese Ihnen bisweilen als „Liebesersatz“? Reduzieren Sie diesen „Ersatz“ mehr und mehr. So schaffen Sie „Platz“ für die wahre Liebe!

Sollten Sie unter weitergehenden ernst zu nehmenden Essstörungen leiden (zum Beispiel weil Sie aus Kummer essen oder nicht essen), so sollten Sie unbedingt professionelle therapeutische Hilfe in Anspruch nehmen, da derartige Probleme immer die genannten oder andere sehr tief liegende

Ursachen haben. Vitamin- und Mineralstoffempfehlung in diesem Zusammenhang: Carotin, Vitamin B2, C, Niacin, Zink.

Als individuell passende Diäten kommen für Sie die "Null-Diät" beziehungsweise das Heilfasten und die "Rosemary Conley-Diät" als betont eiweißreiche Diät infrage.

**Sport:**

Egal, welche Sportart Sie wählen, Ihr Wohlfühlgefühl steht an erster Stelle. Ob Sie joggen, Handball spielen, schwimmen, bergsteigen oder Fallschirm springen ist sekundär. Achten Sie auf den bei Ihnen besonders ernst zu nehmenden "Spaßfaktor". Motto: Nicht, was Sie tun ist wichtig, sondern wie Sie es tun! Als besondere Empfehlung: Schauen Sie sich einmal Wing-Tsun an, eine spezielle fernöstliche Kungfu-Kampfkunstvariante, von einer Frau entwickelt und wahrscheinlich auch daher weniger auf Kraft und Härte, als auf gefühlsmäßige und taktile Aufmerksamkeit und Weichheit ausgerichtet. Da die Methode von Kennern als die vermutlich wirksamste Selbstverteidigung überhaupt angesehen wird, käme die Ausübung auch Ihrem Selbstbewusstsein zugute, wenn Sie einmal körperlich für Ihr Recht oder Ihre Sicherheit eintreten müssten.

Wenn Sie in einem Sportstudio mit Gewichten arbeiten, achten Sie besonders auf den Wohlfühleffekt, weniger auf eine zu erbringende Trainingsleistung. Suchen Sie sich Ihr Sportstudio demgemäss aus oder wechseln Sie es, wenn Sie sich nicht mehr wohl fühlen.

**Wellness:**

**Heilfasten** führt Sie langsam aber sicher zu Ihrem tiefsten inneren Punkt und kann Ihnen zeigen, wie verletzlich, aber auch wie schön und einzigartig Sie sind.

**Thermotherapie** gibt Ihnen über die Wärme symbolisch Liebe und Geborgenheit also das für Sie Wichtigste überhaupt!

**Luftiger Radix-Merkur im Steinbock. In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
Luft-Merkur / Saturn - DER LANGE WEG ZUM GLÜCK**

Hinweis: ein Luft-Merkur kann sich unter folgenden und/oder-Bedingungen ergeben:

1. Merkur im 1. Quadranten oder
2. Betonung des 1. Quadranten oder
3. Betonung des 3. Feldes oder
4. Betonung des Zeichens Zwillinge oder
5. Betonung eher der linken Hemisphäre

**Primäre Symptombilder:**

Nervenblockierungen, Diabetes, Blutleere (anämische Tendenzen), allgemeine Abwehrschwäche, Asthma, Bronchialleiden, Keuchhusten, Hörsturz, Neigung zu Kaiserschnittgeburt, Stottern.

**Ursache:**

Gefühl und Vermutung, von der Mutter abgelehnt zu werden/worden zu sein. Zu frühes „Verstehen-Wollen“ der Umweltvorgänge. Mangel an gefühlsmäßiger Zuwendung in den ersten Lebensmonaten und -jahren. Häufiger Wechsel wichtiger Bezugspersonen. Lebensgefühl: „Nur Denken rettet mich!“

**Lösung:**

Lernen, den eigenen Gefühlen zu vertrauen und auch denen anderer. Nicht alle Entscheidungen „mit dem Kopf“ treffen. Lebensgefühl: „Der Verstand ist nur dazu da, seine eigenen Grenzen zu erkennen.“ Die allgemeine Skepsis gegenüber dem Leben abbauen.

**Bachblüte: Hornbeam**

Stark rational ausgerichtete Lebenssicht. Geistige Verhärtung, Skepsis, Dogma. Lösung: Weichheit des eigenen tiefen Wesens erspüren lernen. Abbau des Anspruches, dass die Umwelt sich immer zu beweisen hätte. Klug oder dumm ist relativ.

**Homöopathika: 1. Lycopodium 2. Silicea 3. Sulfur 4. Sepia**

Intellekt als Grundlage klassischer Denktyp, Abweisungserlebnis, mangelndes Urvertrauen, Abwehrhaltung, Erlebnissperre, Lebensskeptis, unentwickelte Emotionalität überentwickelte Rationalität, Zeigen verbaler Fähigkeiten, leidenschaftslos, blutleer.

Repertorisation:

- SR 824 Verstandeskraft gesteigert
- SR 1097 Verlangen nach geistiger Arbeit
- SR 997 Theoretisieren
- SR 186 Abneigung gegen Unterhaltung
- SR 713 geschwätzig
- SR 1 abweisende Stimmung
- SR 50 einsilbig
- SR 414 Skepsis
- SR 794 Pessimist
- SR 159 hält sich für einen Versager
- SR 53 Prüfungsangst
- SR 712 Verlangen nach guter Meinung anderer
- SR 786 sachlich, nüchtern

**Ernährung:**

Achten Sie unbedingt auf vitaminreiche, nährstoffreiche und möglichst abwechslungsreiche Kost! Das ist sehr wichtig. Ein höherer Fettanteil der Speisen ist zeitweise tolerierbar. Aber bitte kein Fastfood! Und: Immer sehr viel trinken, um der Tendenz zum Austrocknen vorzubeugen! Beim Brot sollten Sie dunkle Sorten bevorzugen. Da Sie vermutlich recht empfindliche, trockene Schleimhäute haben, sollten Sie selten Scharfes essen. Ein Problem sind auch die zeitweise massiven Verstopfungen, daher meiden Sie besser die entsprechenden Nahrungsmittel wie Schokolade und Bananen. Vitamin- und Mineralstoffempfehlung in diesem Zusammenhang: Carotin, Vitamin E, Folsäure, Calcium, Eisen, Fluor.

Als individuell passende Diäten kommen für Sie die „Immun-Diät“, die „Pritikin-Diät“ und die „Montignac-Diät“ infrage.

**Sport:**

Bevorzugen Sie Sportarten, bei denen eine gleich bleibende Bewegung über lange Zeit durchgehalten wird, zum Beispiel Laufen, wenn möglich Langstreckenlauf oder auch Marathonlauf. Die Sportarten sollten an der frischen Luft ausgeübt werden, um den Sauerstofftransport Ihres Blutes zu optimieren. Auch Sportarten, bei denen es auf genaue Bewegungsabläufe ankommt, zum Beispiel Kunstschießen oder Korbball-Spiele, sind gut für Sie geeignet. Sollten Sie Schach als Sport ansehen, so spielen Sie Schach. Aber ziehen Sie sich dabei zumindest eine Trainingshose an ...

Wenn Sie in einem Sportstudio mit Gewichten arbeiten, sollten Sie folgende Körperbeziehungsweise Muskelregionen besonders trainieren: Schulter- und Armbereich. Vorsicht: Nicht zu hart trainieren und keine zu langen Wiederholungsraten in den einzelnen Trainingssätzen. Ausdauertraining zum Beispiel auf dem Fahrrad oder „Stepper“ ist ebenfalls sehr wichtig für Sie.

**Wellness:**

**Akupressur und Shiatsu.** Vertrauen Sie darauf, dass nicht nur intellektuelle, sondern auch manuelle Arbeit einen großen Nutzen haben kann.

**Atemtherapie.** Atmen bedeutet Austausch, Austausch bedeutet Fließen, Fließen bedeutet Fühlen. Bewussteres Atmen führt Sie behutsam in die Tiefen Ihrer Gefühle und hilft Ihnen, Ihre Gedanken hinter sich zu lassen.

**Autogenes Training** kann Sie unterstützen, sich leichter „gedankenlos“ zu entspannen. Lernen Sie, Ihre Gedanken einfach „ziehen zu lassen“.

**Bewegungstherapie** folgt Ihrem Bedürfnis nach geführter, langsamer Bewegung und hilft Ihnen, sich nur auf das wenige Wesentliche anstatt auf das viele Unwesentliche zu konzentrieren. Versuchen Sie, die Übungen aus der gedanklichen Erinnerung auch allein zu machen.

**Radix-Trigon erdige Venus und Saturn.** In niedriger Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Erd-Venus / Saturn SICH AM RECHTEN PLATZ NIEDERLASSEN**

Hinweis: Erd-Venus kann sich unter folgenden und/oder-Bedingungen ergeben:

1. Venus im 1. Quadranten oder
2. Betonung des 1. Quadranten oder
3. Betonung des 2. Feldes oder
4. Betonung des Zeichens Stier oder
5. Betonung eher der unteren Hemisphäre

**Primäre Symptombilder:**

Drüsenverkümmern, Drüsenstenosen, Drüsenverhärtungen, Mandelentzündungen, Kropf, Struma, manchmal Probleme in der Stillphase bei jungen Müttern, Fasten, Heiserkeit, Kehlkopferkrankungen, Erkrankungen im Bereich der Stirnhöhle.

**Ursache:**

Subjektiv wurde die Stillphase als zu kurz empfunden. Eventuell wurde man aber auch gar nicht gestillt, daher: Angst, zu verhungern. In der Folge: problematische Beziehungen zu allem Materiellen und Körperlichen. Lebensgefühl: „Ich bekomme nicht genug, ich komme immer zu kurz!“

**Lösung:**

Lernen, das Leben in seinen materiell-körperlichen Aspekten wirklich zu genießen, ohne Angst, zu kurz zu kommen. Suchtprobleme oraler Art (zum Beispiel das Rauchen) in den Griff bekommen. Sicherheitsgefühl durch Austausch mit anderen aufbauen. (Austausch führt zu Ausgleich.)

**Bachblüte: Elm**

Körperliche Genusshemmung orale Störung, Überarbeitungssyndrome. Lösung: Begreifen lernen, dass immer genug für alle da ist. Zugreifen, genießen und mehr wollen macht nicht schuldig. Die eigenen Grenzen der Belastbarkeit ganz bewusst tiefer hängen.

**Homöopathika: 1. Arsenicum 2. Psorinum 3. Bryonia 4. Lac-humanum**

Träge Masse, orale Fixierung, Angst vor Armut und Prestigeverlust, körperliche Askese, bescheidenes Verhalten, Verweigerung von Genuss, „armer Schlucker“, Geizkragen, „sich lebendig begraben fühlen“, Aushungern, Frigidität, Fels in der Brandung.

Repertorisation:

- SR 518 Angst vor Armut
- SR 85 Angst um Geldangelegenheiten
- SR 565 Gier, Habsucht
- SR 102 Geiz
- SR 389 Verlangen, unbestimmtes
- SR 390 verlangt, was nicht vorhanden ist
- SR 389 Verlangen nach Größe und Vornehmheit
- SR 524 Angst, zu verhungern
- SR 432 weigert sich, zu essen
- SR 433 isst mehr als sie/er sollte
- SR 564 Gefräßigkeit
- SR 620 Abneigung gegen jedes Vergnügen
- SR 760 erhöhte Bescheidenheit
- SR 793 Beharrlichkeit

**Ernährung:**

Essen Sie nach dem „Underberg-Prinzip“: immer mäßig aber regelmäßig, weder zu viel noch zu wenig. Das Wohlfühlen muss für Sie im Vordergrund stehen! Und dauerhaft sollten Sie schwere fettreiche Kost oder Kost mit zu vielen Kohlenhydraten vermeiden. Finden Sie bezüglich der Nahrungsmittelauswahl eine gesunde Balance und betreiben Sie einen zweckmäßigen Ausgleich. Da Sie gelegentlich immer wieder unter Verstopfungen leiden, brauchen Sie zum Essen immer sehr viel Flüssigkeit. Vermeiden Sie scharfe Gewürze und künstliche Nahrungsmittelzusätze. Ebenso sollten Sie Ihren Fleisch- und Fischkonsum etwas einschränken.

Als individuell passende Diäten kommen für Sie die „Dr. Haas-Diät“ und die „Rohkost-Diät“ infrage.

**Sport:**

Gut geeignet für Sie sind Mannschaftssportarten, bei denen das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund steht und eher langsame, konzentrierte Bewegungen bevorzugt oder notwendig sind (zum Beispiel Gruppengymnastik). Außerdem sind für Sie Sportarten günstig, bei denen es eine Art „Mini-Gemeinschaft“ gibt (wie zum Beispiel beim Reiten zwischen Pferd und Reiter). Dies bringt Ihnen die beruhigende Erfahrung, sich auf ein anderes Lebewesen verlassen zu können.

Wenn Sie in einem Sportstudio mit Gewichten arbeiten, sollten Sie folgende Körperbeziehungweise Muskelregionen besonders trainieren: Nacken- und Schulterbereich. Sie neigen zu Verspannungen in diesem Bereich sowie zu unbewussten Überanstrengungen. Lockern Sie diese Körperregionen am besten durch Eigenbewegung oder Fremdmassage, bevor Sie mit dem Training beginnen.

**Wellness:**

**Akupressur und Shiatsu** kommt Ihrem Bedürfnis nach körperlicher Berührung entgegen und erzeugt ein Gefühl von „Sicherheit unter fremden Händen“.

**Radix-Mars im Steinbock.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mars / Saturn - ICH SCHAFFE ES MIT EIGENER KRAFT**

**Achtung: Aktueller Saturn-Transit Quadrat Radix-Mars am 7.10.1952!**  
**Dieses Konstellationsbild wird dadurch in hoher Ausprägung im Radix aktiviert!**  
**Gesundheitshinweise sollten momentan an dieser Stelle besonders beachtet werden.**

Transitierender Saturn in 17°27' 24" Waage, Radix-Mars in 17°12' 20" Steinbock  
Aktuelle Transitexaktheit: 96.1% bezogen auf den eingestellten Orbis

**Primäre Symptombilder:**

Knochenbrüche, starke Rheumadisposition, Gicht, Gallenerkrankungen (Steine), Kopfschmerzen, Zahnerkrankungen, Muskelkater- und schmerzen, hoher Blutdruck, Erkrankungen des Kniegelenks.

**Ursache:**

Energiestau; die Lebensenergie kann nicht normal abfließen. In der Folge führen subjektiv als erschwert empfundene Lebensbedingungen in der frühen Kindheit zu einer unbewussten Widerstandshaltung. Lebensgefühl: „Ich muss kämpfen!“

**Lösung:**

Lernen, sich zu entspannen (nicht „alles und jeder“ ist ein Gegner). Erkennen, dass auch ein niedrigeres Leistungsniveau genügt. Sport treiben hilft, Aggressionen abzubauen.

**Bachblüte: Vine**

Aggressionen aus Angst; Energieblockaden; ständige Anspannungen. Lösung: Lernen, dass die Welt nicht nur aus Gegnern besteht. Selbstwert nicht nur über erbrachte Leistung definieren. Entspannungsübungen bringen Erleichterung. Zorn niemals zu lange unterdrücken.

**Homöopathika: 1. Nux-vomica 2. Lycopodium 3. Tuberculinum 4. Chamomilla 5. Hepar-sulfuris**

Energiestau, Aggression, Energie fixiert auf Widerstände, Kämpfen, „muss stark sein“, Angst schwach zu sein, Heiligung des Leistungsprinzips, Konkurrenzhaltung, „sich durchboxen müssen“, Entspannung ist Erschöpfung, lethargisch, kritisch, unzufrieden, nörgelig.

Repertorisation:

SR 125 widerspenstig

SR 653 Reizbarkeit

SR 630 fleißig

SR 24 Ehrgeiz

SR 1055 heftig

SR 398 diktatorisch

SR 631 Anspannung, innerlich

**Ernährung:**

Kontrollieren Sie Ihren Fleischkonsum. Weder zu viel noch zu wenig Fleisch ist ratsam. Vorzuziehende Fleischsorten für Sie: gemischt, mit einem höheren Anteil an Rindfleisch. Verzichtern Sie möglichst auf sehr stark gewürzte, scharfe Nahrung oder schränken Sie zumindest deren Genuss so weit wie möglich ein. So beugen Sie einem Zuviel an Säureproduktion vor. Bis auf zuweilen auftretende Verstopfungsprobleme haben Sie zwar eine recht gute Verdauung, wahlloser Essenskonsums zum Beispiel, weil Sie sich wieder mal geärgert haben kann aber zu einer zeitweiligen Beeinträchtigung der Gallen- und Darmtätigkeit und zu erhöhter Reizbarkeit dieser Organsysteme führen. Essen Sie daher möglichst immer langsam und maßvoll. Vitamin- und Mineralstoffempfehlung in diesem Zusammenhang: Vitamin E, K, Niacin, Kalium, Fluor.

**Sport:**

Alle sportlichen Aktivitäten, die ein hohes Maß an Energieumsatz beinhalten, sind gut für Sie geeignet. Sie müssen und sollen viel Dampf ablassen können! Geeignet sind zum Beispiel Kampfsportarten, die auch durch eine gewisse Härte gekennzeichnet sind, wie Boxen oder Karate. Außerdem sollte auch eine andauernde Motorik gefordert sein. Ansonsten ist jedes allgemeine Ausdauertraining für Sie besonders gut geeignet (zum Beispiel Laufen, Steppen, Radfahren).

Wenn Sie in einem Sportstudio mit Gewichten arbeiten, sollten Sie folgende Körperbeziehungweise Muskelregionen besonders trainieren: Kniegelenke und dazugehörige

Muskelgruppen. Vorsicht, trainieren Sie nicht zu viel und zu intensiv, Gefahr der Überanstrengung und des „Übertrainierens“ (zum Beispiel erkennbar an heftigem Muskelkater). Wenn Sie trainieren, dann auf maximal 70 bis 80 Prozent Ihres gefühlsmäßig höchsten Leistungslevels.

**Wellness:**

**Abhärtungskuren** kommen Ihrem Bedürfnis entgegen, immer das Gefühl zu haben, eine spürbare Leistung erbracht zu haben. Aber übertreiben Sie nicht!

**Akupressur und Shiatsu.** Lernen Sie dem bei den Behandlungen ausgeübten sanften Druck nachzugeben.

**Bioenergetik,** wenn Sie motorisch sehr unter Druck stehen und "Dampf aus allen Ventilen ablassen wollen".

**Fangokuren.** Der schwere Heilschlamm wirkt vorbeugend der Aktivierung Ihrer rheumatischen Anlagen entgegen.

**Progressive Muskelentspannung** hilft Ihnen, Ihre relativ starken, oft unbewussten Verspannungen auch in tieferen Muskelschichten aufzulösen und ist zudem einer Wohlfühlmassage vergleichbar.

**Radix-Pluto in Feld 10.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Pluto / Saturn - OHNE DRUCK KEIN GEGENDRUCK**

**Primäre Symptombilder:**

Organverhärtungen- und -verknöcherungen, Krebsdisposition (aus Mangel an innerer Wandlungsfähigkeit), Hüftgelenksarthrosen, Spasmen, allgemein alle Sexualkrankheiten (bei oftmals stark verdrängter Sexualität!) sowie Erkrankungen der Sexualorgane.

**Ursache:**

Große geistige Unbeugsamkeit. In der Kindheit überaus starkes, zum Teil auch unterschwelliges Bestimmtwerden durch andere häufig die Eltern, oft insbesondere den Vater. Lebensgefühl: Allgemeiner starker Druck: „Mein Leben wird von anderen gelenkt; ich fühle mich innerlich verwüstet („ich bin ein Überlebender“). Ich kann nur schwer und selten ohne schlechtes Gewissen etwas für mich Bedeutendes alleine tun.“

**Lösung:**

Lernen, Kompromisse nur zu schließen, wenn sie der eigenen Weiterentwicklung dienen. Ansonsten einen gesunden Egoismus ohne schlechtes Gewissen entwickeln. Herausfinden, was man selbst im Leben wirklich will.

**Bachblüte: Mustard**

Tiefer Weltschmerz; sexueller Hintergrund von Problemen; extremer seelisch-geistiger Druck; Bestrafungsangst. Lösung: Das Leben nicht nur als Last sondern auch als Lust empfinden. Ängste benennen und nicht in sich hineinfressen. Auf Druckausgleich achten.

**Homöopathika: 1. Mercurius 2. Stramonium 3. Thuja 4. Absinthium 5. Conium 6.**

**Calcium-fluoricum**

Unbeugsamkeit, Einfluss nehmen, Druck machen, Abgründe der Seele, Schuld, Rache, Sühne, Aggressivität, Perversionen, nichts geht leicht, alles dauert lange, verfolgt Ziele bedingungslos und mit brachialen Mitteln, düstere Stimmung, Verwüstungsgefühl.

Repertorisation:

SR 862 rücksichtslos, grob, roh  
SR 116 Brutalität  
SR 190 Grausamkeit, Unmenschlichkeit  
SR 182 hart gegen Untergebene  
SR 439 hält jeden für seinen Feind  
SR 397 Zerstörungssucht  
SR 183 widersprechen  
SR 398 dogmatisch, diktatorisch  
SR 11 Verlust der Anpassungsfähigkeit  
SR 572 Rache, Hass  
SR 896 selbstquälerisch  
SR 763 Mangel an Moral  
SR 830 Gewissensqual  
SR 830 will Buße tun  
SR 393 hält alles für verloren  
SR 395 religiöse Verzweiflung  
SR 829 religiöser Fanatismus  
SR 707 sexuelle Exzesse  
SR 719 Perversionen  
SR 396 Verzweiflung durch sexuelles Verlangen  
SR 63 Angst durch Erwartungsspannung  
SR 362 Wahnidee/Vorstellung: man sei unter übermenschlicher Kontrolle

**Ernährung:**

Ganz wichtig: Bereiten Sie sich möglichst leichte Kost zu. Außerdem sollten Sie generell zu große Portionen und zu fettes Essen unbedingt meiden. Auch Kohl und Linsen sind für Sie nicht zuträglich! Haben Sie Ihre Essgewohnheiten nicht immer unter Kontrolle? Halten Sie möglichst Maß! Das käme auch Ihrer Fähigkeit entgegen, in einem gesunden Regelwerk ohne zu starkes Druckempfinden leben zu können. Nutzen Sie das! Wenn Sie manchmal unter vermindertem Appetit leiden, so prüfen Sie doch einmal, ob es sich hier nicht vielleicht „eigentlich“ um sexuellen Appetit handeln könnte. Und umgekehrt gilt das natürlich auch: Gilt Ihr Heißhunger wirklich den

leckeren Erdbeeren mit Schlagsahne oder dem „saftigen jungen Gemüse“?

Bedenken Sie bitte auch, dass Sie eine insgesamt recht hohe erbliche Belastung aufweisen. Vorsorgeuntersuchungen des Magens und vor allem des Darmes sollten „eine jährliche Pflichtübung“ sein.

**Sport:**

Alle Sportarten, die Ihnen die Möglichkeit bieten, eine bestimmende bis dominante Rolle spielen zu können, sind gut für Sie geeignet. Zum Beispiel ist Ringen sehr empfehlenswert, da bei dieser Kunst das ständige Halten des Gegners auch gleichzeitig eine ständige Kontrolle über ihn verlangt. Solches Tun käme auch Ihrer Neigung zum „Kontrollieren anderer“ in einer schadlosen Form sehr entgegen. Wenn Ringen nicht zu Ihrer engeren Wahl gehört, dann bietet sich generell Kraftsport an. Sie finden sich nämlich bei allen körperlichen Aktivitäten immer einem bestimmten, nicht unerheblichen aber unschädlichen Mindestdruck ausgesetzt. Gehen Sie zum Beispiel ins Sportstudio und trainieren Sie an den Maschinen oder Hanteln nicht auf Ausdauer (viele Wiederholungen mit leichten Gewichten) sondern auf Kraft (wenig Wiederholungen mit großem Gewicht). Und vergessen Sie nicht: Qual hat bei Ihnen immer auch ein wenig mit Lust zu tun oder nicht?

Wenn Sie in einem Sportstudio mit Gewichten trainieren, sollten Sie auf maximal 70 bis 80 Prozent Ihres gefühlsmäßig höchsten Leistungslevels gehen. Trainieren Sie regelmäßig.

**Wellness:**

**Klangtherapie** rührt Ihre „mystische Ader“ und fordert neben Ihrem feinen Gehör auch Ihre ausgeprägte Assoziationskraft heraus. Die Vibrationen, die Ihren Körper bei dieser Therapie berühren, haben zudem eine stimulierende, positiv erregende Kraft. Eine sehr sinnliche, druckbefreiende körperlich-geistige Erfahrung.

**Tantrisches Yoga** wirkt ähnlich auf Sie wie Klangtherapie, nur steht es Ihnen in dieser „Disziplin“ frei, sexuelle Praktiken in den Vordergrund zu rücken. Das sollten Sie bei entsprechender Neigung auch unbedingt tun, denn was befreit mehr von Druck als ein glückliches Sexualleben?

# Uranus

- Die eigenen Weiten im Leben entdecken  
und sie mit Freude durchstreifen -

**Radix-Uranus in Feld 9.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Jupiter / Uranus - DIE LEICHTIGKEIT DES SEINS**

Achtung: Aktueller Uranus-Transit Trigon Radix-Jupiter am 7.10.1952!

Dieses Konstellationsbild wird dadurch in niedriger Ausprägung im Radix aktiviert! Gesundheitshinweise sollten momentan an dieser Stelle besonders beachtet werden.

Transitierender Uranus in 18°23' 50" Krebs, Radix-Jupiter in 21°43' 34" Skorpion

Aktuelle Transitexaktheit: 16.8% bezogen auf den eingestellten Orbis

**Primäre Symptombilder:**

Neigung zu spastischen oder krampfartigen Zuständen, Koliken mit zeitlicher Begrenzung und ohne Dauerschmerz, Anlage zu Hysterie bzw. Stress (ohne den Druck zu empfinden!), Gefahr des frühzeitigen Therapieabbruchs wegen fehlender Geduld, Eustress, Hexenschuss, plötzliche Wachstumsschübe.

**Ursache:**

Hysterische Disposition und eine mit dieser verknüpften Eindrucksallergie erschweren es, Lebenserfahrungen wirklich zu assimilieren. Lebensgefühl: „Ich verspüre einen ,leeren Überfluss; das Leben rast an mir vorbei und ich an ihm.“

**Lösung:**

Lernen, Ruhe und Einfachheit ins Leben zu integrieren. Nicht jeder Neugierde nachgehen. Eindrücke (vor allem auch negative) wirken lassen und sich ihnen für eine angemessene Zeit bewusst aussetzen.

**Bachblüte: Chestnut**

Wiederholen von Fehlern; wenig Assimilation von Eindrücken; Ausdrucksübertreibungen. Lösung: zeitweilige Verlangsamung der Lebensrhythmik. Etwas mehr Tiefe und Ernsthaftigkeit leben lernen. Schäden aufgrund eines "Zuviel" durch "weniger ist mehr" begrenzen.

**Homöopathika: 1. Cannabis-indica 2. Belladonna 3. Coffea 4. Opium 5. Rhus-toxicodendron 6. China 7. Phosphor**

Bilderflut, Erleuchtung, Geistesblitze, Ideen, kann keine Behinderung ertragen, Befreiung, „von der Hand in den Mund leben“, Übertreibungen, Komiker, schneller Spaß, Freude, Hoffnung, Eindrucksallergie (besonders gegen schnelle Bildfolgen).

Repertorisation:

- SR 539 Ideenreichtum, Geistesklarheit
- SR 9 Verlangen geistiger Arbeit
- SR 1096 witzig, geistreich
- SR 434 exzentrisch, überspannt in Fantasien
- SR 798 wichtigtuertisch, pompös
- SR 445 Übertreibung, Euphorie
- SR 677 Spaß, Scherzen
- SR 54 spielt Possen
- SR 678 Verlangen, Witziges zu tun
- SR 679 macht Wortspiele
- SR 438 gehobene Stimmung
- SR 578 Hoffnung
- SR 793 Gefühl „himmlischen Friedens“
- SR 553 leichtsinnig

**Ernährung:**

Wahrscheinlich vertragen Sie scharfe Gewürze nicht besonders gut. Jedes (in qualitativer oder quantitativer Hinsicht) belastende Essen sollten Sie meiden. Ihre vermutlich ausgeprägte Neigung zum hastigen Essen (Herunterschlingen) können Sie fördern, indem Sie zum Beispiel ein Frühstück möglichst im Stehen, zwei Minuten bevor Sie gehen müssen und beim Mantelanziehen genießen ... Aber Spaß beiseite: Wenn Sie das irgendwann einmal „satt“ haben, wenden Sie sich einfach dem abwechslungsreicheren und gesünderen „Slowfood“ zu. (Stimmt, da war doch noch etwas: die Sache mit dem Geschmack. Genau: Essen kann schmecken! Wie gut, dass Sie sich dran erinnert haben...). Vitamin- und Mineralstoffempfehlung in diesem Zusammenhang: Vitamin C, Folsäure.

**Sport:**

Leicht erlernbar, schnell ausführbar und wenig belastend sollte die Sportart Ihrer Wahl sein. Polo, Kunstturnen, Eishockey und Gewichtheben kommen wohl nicht in die engere Wahl ...; wohl aber "Ich-lass-es-mir-gut-gehen-Programme" im Wellness-Center mit gehobenem Ambiente. Kein Stress! Eindeutiges und wichtigstes Motto Ihrer sportlichen Unternehmungen: „Weniger ist mehr!“ Finden Sie Abwechslung auf jeden Fall, aber in konzentriertem Rahmen! Sie könnten sich auch einfach eine alte Trainingsregel zu Herzen nehmen: „Nicht den Umfang sondern die Intensität steigern!“

**Wellness:**

**Akupunktur** wird Sie aufgrund Ihrer stark ausgeprägten und voll funktionsfähigen Nervenreizleitungen bei der Heilung verschiedenartiger Gesundheitsstörungen unterstützen. Beschreibung:

traditionelle chinesische Heiltherapie, bei der Akupunkturpunkte über dreihundert sind über den ganzen Körper auf den Meridianen (Energiebahnen) verteilt mit bis zu zwanzig feinen, biegsamen Nadeln stimuliert werden. Ein Einstich kann ein leichtes Ziehen, ein Druckgefühl und selten auch Schmerzen auslösen. Dadurch soll die Lebensenergie, das „Qi“, in den Meridianen wieder zum Fließen gebracht und die „Leere“ beziehungsweise „Überfülle“ in Yin und Yang ausgeglichen werden. So werden Kopfschmerzen, funktionelle und psychosomatische Erkrankungen sowie Schmerzen des Bewegungsapparats beseitigt. Vor dem Einsatz von Akupunktur sollte eine ärztliche Diagnose erfolgen.

# Neptun

- Die eigene Klarheit im Leben entwickeln  
und im Hier-und-Jetzt sein -

**Radix-Quadrat luftiger Merkur und Neptun.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Luft-Merkur / Neptun - AM ANFANG WAR DAS WORT**

Hinweis: ein Luft-Merkur kann sich unter folgenden und/oder-Bedingungen ergeben:

1. Merkur im 1. Quadranten oder
2. Betonung des 1. Quadranten oder
3. Betonung des 3. Feldes oder
4. Betonung des Zeichens Zwillinge oder
5. Betonung eher der linken Hemisphäre

**Primäre Symptombilder:**

Allgemeine Nervenschwäche, Nervenlähmungen, Multiple Sklerose (auch Vorformen), Nebennierenrindenüber- oder -unterfunktion, Suchtdisposition, Atmungslähmung, Heiserkeit, Legasthenie, Taubheitsgefühl in den Gliedern.

**Ursache:**

Tiefes Gefühl der Stille, verbunden mit der Ahnung, im Leben nicht gehört zu werden (ähnlich einer Taub- und Stummheit). Lebensgefühl: „Ich bewege mich als das, was ich bin, ungesehen durchs Leben.“

**Lösung:**

Lernen, entweder die Wahrheit oder möglichst wenig zu sagen. („Reden ist Silber, schweigen ist Gold.“) Akzeptieren: „Weniger ist mehr.“

**Bachblüte: Wild Rose**

Apathie im Denken; Kommunikationsstörungen; Wahrheitsproblematik. Lösung: Lernen, immer möglichst konkret und genau zu sagen, worum es geht. Mißverständnissen in menschlicher Kommunikation muss vorgebeugt werden. Lieber nichts als die Unwahrheit sagen.

**Homöopathika: 1. Nux-moschata 2. Gelsemium 3. Cannabis-indica 4. Thuja 5. Hyoscyamus 6. Morphinum**

Rationalitätsprobleme, traut sich nicht zu denken, spricht leise, kollektives Sprachrohr, stilles Wesen, geistesabwesend, unklarer Ausdruck (Mißverständnisse), Selbstbetrug, Lügen, Verwirrtheit, Legasthenie, Autismus.

Repertorisation:

- SR 6 geistesabwesend
- SR 1015 Schwinden der Gedanken
- SR 416 Stumpfheit, Geistesträgheit
- SR 1011 Gedanken wie trunken
- SR 1011 Gedanken wie im Halbschlaf
- SR 167 Verwirrung wie im Traum
- SR 1016 Leere der Gedanken
- SR 1016 Unbestimmtheit der Gedanken
- SR 810 stilles Wesen
- SR 942 spricht leise
- SR 935 spricht unbeholfen
- SR 895 verschwiegen, Geheimniskrämer
- SR 411 unehrlich, unredlich
- SR 200 Lügner
- SR 935 gehaltloser Wortschwall
- SR 1055 macht Gedichte
- SR 750 Legasthenie, Fehler im Schreiben

**Ernährung:**

Da die Fermentproduktion oft nicht ausreichend ist, nur kleine Mengen und nie spät abends essen. Überhaupt ist das „Häppchen-Essen“ eine gute Strategie, denn einzelne große Mengen sind Ihnen nicht zuträglich. Sie sind vermutlich gegenüber verdorbenen Nahrungsmitteln noch empfindlicher als andere und können deshalb auch rechtzeitig vor deren Genuss warnen. Vitamin- und Mineralstoffempfehlung in diesem Zusammenhang: Vitamin A, Niacin.

Als individuell passende Diäten kommen für Sie die "Atkins-Diät", die "Lutz-Diät" und die "Punkte-Diät" infrage.

**Sport:**

Bewegen Sie sich im oder am Wasser! Vielleicht mutet Sie „rhythmische Wassergymnastik“ etwas „eigentümlich“ an, sie könnte aber eine „erste Wahl“ für Sie sein! Es dreht sich dabei um das Gefühl von Schwerelosigkeit (Unbeschwertheit) beim Bewegen, das Sie so oft wie möglich haben sollten. Das Element Wasser bietet dazu hervorragende Möglichkeiten bei welcher körperlich-sportlichen Betätigung auch immer. Sie können also auch ganz einfach regelmäßig schwimmen gehen!

Wenn Sie in einem Sportstudio mit Gewichten arbeiten, sollten Sie folgende Körperbeziehungsweise Muskelregionen besonders trainieren: Schulter- und Armbereich. Vorsicht: Trainingsintensität und -umfang langsam steigern.

**Wellness:**

**Atemtherapie.** Atmen bedeutet Austausch, Austausch bedeutet Fließen, Fließen bedeutet Fühlen. Bewussteres Atmen führt Sie behutsam in die Tiefen Ihrer Gefühle und lässt die Gedanken hinter sich.

**Tai Chi** kommt Ihrem Bedürfnis nach Bewegung in Harmonie sehr entgegen. Auch die bewusst ausgeübte Langsamkeit der Bewegung ist Ihrem inneren Gleichgewicht sehr zuträglich.

**Qi Gong** kommt Ihrem Bedürfnis nach Bewegung in Harmonie sehr entgegen. Auch die bewusst ausgeübte Langsamkeit der Bewegung ist Ihrem inneren Gleichgewicht sehr zuträglich.

**Radix-Neptun in Feld 1.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## **Mars / Neptun - WER NICHTS BEWEGT BEWEGT AM MEISTEN**

**Achtung: Aktueller Neptun-Transit Quadrat Radix-Mars am 7.10.1952!**

**Dieses Konstellationsbild wird dadurch in hoher Ausprägung im Radix aktiviert!**

**Gesundheitshinweise sollten momentan an dieser Stelle besonders beachtet werden.**

Transitierender Neptun in 21° 9' 48" Waage, Radix-Mars in 17°12' 20" Steinbock

Aktuelle Transitexaktheit: 34.0% bezogen auf den eingestellten Orbis

### **Primäre Symptombilder:**

Muskellähmungen, Muskelatrophie/dystrophie, Seuchenempfänglichkeit, starke Infektionsdisposition, Suchtveranlagung, alle Vergiftungen, Zahnfäule, Verletzungen der Füße (auch Blasen), erhöhte Libido bei gleichzeitiger Potenzschwäche, allgemeine Antriebsschwäche.

### **Ursache:**

Starkes Angereichertsein mit metaphysischen Energien, die allerdings in der Realität nur schwer nutzbar sind. Lebensgefühl: Grundsätzliche Antriebsschwäche, oft verbunden mit einem Gefühl der Wehrlosigkeit.

### **Lösung:**

Lernen, die zur Verfügung stehenden Energien ökonomisch einzusetzen. Niemals überanstrengen. Sensibel für „unerklärliche“ energetische Zuflüsse werden („kosmische Steckdose“) und diese konsequent nutzen lernen.

### **Bachblüte: Olive**

Energie- und Reaktionslähmung; verdrängte Aggression; Antriebslosigkeit. Lösung: Lernen, immer möglichst schnell handlungsfähig zu sein, ohne in Aktionismus zu verfallen. Aggressionen nicht vertuschen. Selbstmotivation trainieren. Mit Energien haushalten.

### **Homöopathika: 1. Calcium-carbonicum 2. Calcium-silicata 3. Barium-carbonicum 4. Graphites 5. Silicea 6. Kalium-phosphoricum 7. Sulfur**

Kosmische Energie, Auflösung von Energie, Antriebsschwäche, Wehrlosigkeit, Medialität, charismatische Ausstrahlung, Realitätsprobleme, verdrängte Aggression, Selbstbestrafung, Versagensangst.

Repertorisation:

SR 1095 Willensschwäche, Antriebsschwäche

SR 409 entmutigt mit Unentschlossenheit

SR 624 Faulheit

SR 630 Faulheit, arbeitet gut sobald angefangen

SR 629 schiebt Arbeit auf

SR 693 Schwäche

SR 733 Schwäche wie durch Schläfrigkeit

SR 1094 Verlust des Willens

SR 632 Mangel an Initiative

SR 282 Versagensangst

SR 793 geduldig, wehrlos

SR 729 Schwäche, angenehme

SR 469 erotische Fantasien

SR 694 lasziv mit Impotenz

SR 719 Perversität

SR 966 Betäubung wie im Rausch (Suchten)

### **Ernährung:**

Haben Sie eine Stoffwechselerkrankung geerbt, die in Zusammenhang mit der Verwertung von Nahrung steht? Ihr hier beschriebenes Persönlichkeitsprofil weist in dieser Hinsicht auf eine ungünstige Erbanlage hin. Sie sollten das bei Gelegenheit überprüfen. Natürlich ist es nicht zwingend, dass Sie von einem Elternteil eine entsprechende Erkrankung vererbt bekommen haben, möglich ist es aber. Daher werden Sie an dieser Stelle darauf hingewiesen. Vitamin- und Mineralstoffempfehlung in diesem Zusammenhang: Vitamin B1, B2, Niacin, Kalium, Eisen, Kupfer.

### **Sport:**

Die Zeiten, in denen man wie Hemingways „alter Mann“ das Meer befuhr und „mit riesigen

Kreaturen“ ums Überleben kämpfen musste, sind für die meisten Menschen heute vorbei. Was aber manchem bleibt, ist eine tiefe Affinität zu derartigem Tun. Sie steckt auch in Ihnen. Da Sie vermutlich nicht den Drang verspüren, einmal wöchentlich mit riesigen Schwertfischen zu kämpfen, durchaus aber sportliche und kämpferische Herausforderungen zu Wasser lieben, könnten Sie zum Beispiel sporttauchen, schwimmen oder Wasserball spielen. Die genaue Sportart spielt eigentlich keine Rolle, Hauptsache Wassersport mit „Power“ praktiziert. „Sportangeln“, bei dem sich höchstens der Fisch tatsächlich bewegt, ist Ihnen nicht zu empfehlen ... Sie sollten sich dringend selbst bewegen, denn Sie wissen ja: Geben Sie sich nie zu lange Ihrer Antriebsschwäche hin. Sie würden sich - auch sportlich gesehen - um ein paar wunderbare Erfahrungen bringen.

Wenn Sie in einem Sportstudio mit Gewichten arbeiten, sollten Sie keine bestimmte Körper- oder Muskelregion trainieren, sondern prinzipiell Ganzkörpertraining anstreben. Vorsicht: Trainingsumfang und -intensität nur ganz langsam steigern, Gefahr der Überanstrengung!

**Wellness:**

**Fußreflexzonen-Massage** kommt unter anderem Ihrer erhöhten „Fußsensibilität“ sehr entgegen und „erdet“ Sie auch etwas mehr. Sie können Erdung gut gebrauchen und die Sohlen Ihrer Füße sind eben der einzige Körperbereich, der in der Regel „mit dem Boden verbunden ist“.

# Pluto

- Die eigenen Geheimnisse im Leben aufdecken  
und sie im Guten entwickeln -

**Radix-Konjunktion Mond und Pluto.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## **Mond / Pluto - VERSUCHUNG UND LÄUTERUNG**

### **Primäre Symptombilder:**

Bluterkrankungen (krankhafte Veränderungen der Zusammensetzung), Blasenerkrankungen, Neigung zu Schizophrenie (bei erblicher Belastung), Hirntumoren, auch gutartige Geschwülste, Magenerkrankungen (auch Teilentfernungen), Rhinophym, Blindheit (auch Teilerblindung bei der Frau rechtes Auge, beim Mann linkes Auge), Blutungsneigung, Hodentumor, oft schwerer oder tiefer Schlaf, Migräne.

### **Ursache:**

Sehr dominante Eltern (oft die Mutter, bei Männern eventuell auch der Vater). Das entsprechende dominante Elternteil wird oft „schicksalhaft bestimmend“. Es zeigt sich eine zwanghafte Unterdrückung der Gefühle bei gleichzeitiger Anheizung der unterdrückten Gefühle über Vorstellungsbilder. Lebensgefühl: Inbrünstige Leidenschaft (gelebt oder unterdrückt). Machtkämpfe entscheiden über Glück oder Unglück im Leben.

### **Lösung:**

Lernen, sich nicht unterschwellig weiter „übermachten“ zu lassen und andere nicht unterschwellig zu beeinflussen. Dem oft vorhandenen unbewußten Todeswunsch den positiven Lebensantrieb entgegensetzen lernen.

### **Bachblüte: Cherry Plum**

Schmerzhaftes Verlustangst; unbewußter Todeswunsch; Kurzschlußhandlungen. Lösung: Lernen, die inneren Untiefen nicht als Fluch, sondern als Reichtum zu verstehen. Sich dem Leben zuwenden. In seelischer Not nicht die rationalen Fähigkeiten des Verstandes vergessen.

### **Homöopathika: 1. Lac-caninum 2. Lachesis 3. Vipera 4. Mercurius 5. Hyoscyamus 6. Cuprum 7. Hura-brasilienis 8. Camphora 9. Nitricum-acidum**

Seelische Macht, inbrünstige Leidenschaft, unterschwellige Einflussnahme, Liebeskummer, Hass, Eifersucht, Verlustangst, Todeswunsch, Mißhandlung, Prinzip der Verbundenheit, feste Zweisamkeit.

#### Repertorisation:

SR 398 machtliebend  
SR 398 Befehlston  
SR 398 herrschsüchtig  
SR 190 Grausamkeit  
SR 1057 Gewalttaten durch Wut  
SR 570 Hass  
SR 719 Eifersucht  
SR 793 Leidenschaft  
SR 982 beeinflussbar  
SR 546 Verlassenheit, Verlassensangst  
SR 719 Eifersucht mit Zorn, enttäuschte Liebe  
SR 719 liebeskrank  
SR 720 Selbstmordneigung durch enttäuschte Liebe  
SR 196 Todeswunsch  
SR 141 wünscht, Kinder zu zeugen und zu haben

### **Ernährung:**

Es ist wahrscheinlich, dass Sie eine Anlage zu „massivem“ Fettansatz haben. Das bedeutet nicht, dass Sie fettleibig beziehungsweise übergewichtig sein müssen. Falls aber doch, sollten Sie diesen Zustand äußerst ernst nehmen und sich bei erheblichem Übergewicht in psychologisch orientierte Behandlung begeben. Generell ist es ratsam, den Fettkonsum so gut es geht „auf null“ zu reduzieren, auch wenn Fett nun einmal bei unserer Nahrung (leider) der Geschmacksträger Nummer eins ist. Daher sollten Sie, vor allem bei bestehendem Übergewicht, einen radikalen Schritt zu einer bewussten Essensauswahl machen. „Fettarm und schmackhaft“: gar nicht leicht, aber heutzutage mithilfe entsprechender Fachliteratur dennoch möglich! Vitamin- und Mineralstoffempfehlung in diesem Zusammenhang: Vitamin A, K, B6, C, Biotin, Zink.

Als individuell passende Diät kommt für Sie die „Waerland-Kur“ infrage.

**Sport:**

Alles was Sie tun, tun Sie mit Inbrunst. Auf sportliche Betätigung übertragen heißt dies für Sie, Sportarten mit „seelisch anspruchsvollem Faktor“ auszuwählen. Ihr „Identifikationsgrad“ mit Ihrem Sport sollte hoch sein. Wählen Sie Sportarten, bei denen auch Ihre Trainingskolleg(inn)en mit Leib und Seele dabei sind. „Sterben Sie“ für Ihren Sport (natürlich nur im übertragenen Sinne einer tief empfundenen Leidenschaft). Eine bestimmte Sportart kann nicht empfohlen werden. Das „Wie“ ist entscheidender als das „Was“.

Wenn Sie in einem Sportstudio mit Gewichten arbeiten und Ihr Training forcieren wollen, so steigern Sie in jedem Falle nur die Intensität, niemals den Umfang Ihrer Trainingseinheit.

**Wellness:**

**Aromatherapie** wird Ihr ausgeprägtes Bedürfnis, Gutes zu riechen, in besonderer Weise ansprechen. Die Nase ist in Ihrem Falle ein sehr wichtiges, weil intensiv und „talentiert“ arbeitendes Organ.

**Dampfbäder** haben immer etwas „Mystisches und Geheimnisvolles“. Sie gleichen Orten, „an denen die Schamanen ihr Werk verrichten“. Der Dampf lässt Geist und Seele ein- und abtauchen in eine Welt, die gänzlich anders ist als der Alltag, tief und ein wenig dunkel. Genau dies aber brauchen Sie von Zeit zu Zeit.

**Lymphdrainage** ist vor allem deshalb sehr empfehlenswert, weil die menschlichen Körpersäfte, zu denen auch die Lymphe zählt, astrologisch eine Affinität zum Mond aufweisen. Der Mond ist das Symbol für die innerste Seele des Menschen. Also ist Lymphdrainage Seelenmassage!

# Überblick

- Alle Radix-Konstellationsbilder mit Transitangabe -

**\*Radix-Sonne im Steinbock.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Sonne / Saturn - WAHRHAFT LEBEN IST ARBEIT AN SICH SELBST**

Achtung: Aktueller Saturn-Transit Quadrat Radix-Sonne am 7.10.1952!

**\*Radix-Mond in Feld 10.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mond / Saturn - ICH BIN EINZIGARTIG, ICH BIN SCHÖN**

**\*Radix-Konjunktion Mond und Saturn.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mond / Saturn - ICH BIN EINZIGARTIG, ICH BIN SCHÖN**

**\*Luftiger Radix-Merkur im Steinbock.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Luft-Merkur / Saturn - DER LANGE WEG ZUM GLÜCK**

**\*Radix-Trigon erdige Venus und Saturn.** In niedriger Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Erd-Venus / Saturn SICH AM RECHTEN PLATZ NIEDERLASSEN**

**\*Radix-Mars im Steinbock.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mars / Saturn - ICH SCHAFFE ES MIT EIGENER KRAFT**

Achtung: Aktueller Saturn-Transit Quadrat Radix-Mars am 7.10.1952!

**\*Radix-Pluto in Feld 10.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Pluto / Saturn - OHNE DRUCK KEIN GEGENDRUCK**

**\*Radix-Uranus in Feld 9.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Jupiter / Uranus - DIE LEICHTIGKEIT DES SEINS**

Achtung: Aktueller Uranus-Transit Trigon Radix-Jupiter am 7.10.1952!

**\*Radix-Quadrat luftiger Merkur und Neptun.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Luft-Merkur / Neptun - AM ANFANG WAR DAS WORT**

**\*Radix-Neptun in Feld 1.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mars / Neptun - WER NICHTS BEWEGT BEWEGT AM MEISTEN**

Achtung: Aktueller Neptun-Transit Quadrat Radix-Mars am 7.10.1952!

**\*Radix-Konjunktion Mond und Pluto.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mond / Pluto - VERSUCHUNG UND LÄUTERUNG**

## Schlussbemerkung

### Reaktionen beim Lesen und Reflektieren:

Es ist zu bedenken, dass vor allem Aussagen, die subjektiv als negativ empfunden beziehungsweise als falsch abgelehnt werden, in sehr vielen Fällen der Anlagewirklichkeit dennoch sehr nahe kommen. Die Ablehnung von Aussagen macht nie die Aussage als solche „falsch“. Das Unter- und Unbewußte eines Menschen wird von astrologischen Beschreibungen der vorliegenden Art normalerweise **intensiv angesprochen**. Deshalb sind heftige Reaktionen erklärlich. Eine betonte Abwehr ist oft ein typischer Hinweis darauf, dass eine Aussage auf ein verdrängtes seelisches Problem gestoßen ist und dass die zu analysierende Person mit ungeliebten oder ungelebten Anteilen konfrontiert wurde.

## Schlusswort

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Halten wir einen Moment inne. Die heutige Zeit, das heutige Leben ist... für den einzelnen Menschen... im Grunde unüberschaubar geworden. Der Mensch ist im Begriff, seine Wurzeln zu vergessen, sich in oberflächlicher und unüberschaubarer Vielfältigkeit des alltäglichen Reizüberangebotes zu verlieren. Nur Weniges ist noch echt, noch wahrhaftig, noch authentisch. Vieles hat nur noch einen Anschein, den Anschein von Individualität, den Anschein von Empathie, den Anschein von Sinn. Tatsache ist: Nur noch ganz wenig hat Bestand und Tiefe. Alles wird schnell ersetzt, an der Oberfläche der Erscheinung ausgetauscht, tausendfach von einem längst vergessenen Original reproduziert. Je mehr Merkmale, Neuheiten, Ablenkungen, um so besser. Moderne, weltweit vernetzte Technik und die Medien tun ein Übriges, um die Datenflut in Herz und Hirn zu erhöhen. Überflutung!

Der Mensch, in der Tiefe seines eigentlichen Wesens längst überfordert und verunsichert mit und durch all die nutzlosen, inhaltsleeren, sinnfreien Informationen, hält dem Druck kaum stand. Unterbewußte Eindrucksallergie. Millionen sind zivilisationsbedingt psychisch und physisch erkrankt, der Mensch steht vor seiner mentalen Kapitulation. Was ihn rettet, ist die Oberflächlichkeit, ist die Ignoranz, ist die innere Kapitulation... ist also paradoxerweise der Teufelskreis, in dem er steckt. Wie kann das sein?

Der Trieb der Neugier, des „Wissen-Wollens“ ist ein elementarer - und er ist stark! „Kenne ich schon alles? Könnte ich etwas versäumen? Haben andere mehr von diesem und jenem als ich? Bin ich „auf dem Laufenden“, auf der „Höhe der Zeit“, folge ich dem Zeitgeist? Fließt das Leben nicht an mir vorbei? Bestehe ich im Angesicht der anderen? Kann ich alle Fragen beantworten, die man mir stellt? Weiß ich genug?“

Alle Bereiche des Lebens sind davon betroffen und selbstverständlich auch, leider, die Astrologie und die Astrologen. Die Astrologen haben es schwer. Sie schauen auf ein Geburtsbild und meinen... so viele Informationen sehen zu müssen. Eigentlich müßte ihnen ganz schnell schwindlig werden. So viele Planeten, so viele Felder und Zeichen, so viele Querverbindungen, Dutzende Aspektarten, Hunderte Halbsummen, Hunderte Planetoiden, so viele Interpretations- und Deutungsvarianten, so viele Prognosemöglichkeiten, so viele „Spezialgebiete“, so viele Techniken, so viele Bücher, so viele Computeranalysen, so viele Softwarevarianten. Aber nicht genug! Ungezählte „Schulrichtungen“ und Ausbildungszentren, Dutzende Vereine und Verbände, Dutzende Wochen- und Monatszeitschriften mit Hunderten von „Horoskopen“, immer neue TV-Sendungen mit immer mehr „Experten“, immer mehr Internet- und Chatportale, ständige internationale, nationale, regionale und private Kongresse, Tagungen,

Informationsbörsen, Tausende Meinungen, Hunderttausende Fragen. Aber: Astrologie ist stolz, so viel zu sein und so viel zu haben und so viel zu bieten. Nun, ich kann das gut verstehen. Man kann mithalten! Astrologie, das ist auch heute ein Leben im Spiegel der Zeit. Nun gut... insofern ist das alles einfach ganz normal.-. in der heutigen Zeit.

Jedoch - und nur darum wurden diese Zeilen geschrieben -, Information ist per se nicht Wissen, geschweige denn Erkenntnis. Auch in der astrologischen Aussage geht heute auf breiter Front unabwendbar Wesentlichstes verloren: Ruhe... Tiefe... Klarheit... Einfachheit... Besinnung. Es geht um Verzicht! Doch Verzicht ist kein gutes Zeichen in einer Zeit wie dieser, in der auch die Astrologen immer öfter glauben, die Quantität und formale Differenziertheit der Information könne auf Dauer deren Qualität und inhaltliche Differenziertheit ersetzen. Der Mut zum Verzicht wird heute selten belohnt, in einer Zeit, wo das „Mehr“ im Mittelpunkt steht. Denn jeder Verzicht geht einher mit einem „Weniger“. Astrologische Reizüberflutung versus Reizreduktion. Und es geht um das Vergessen! Die Schlüsselkompetenz der Astrologie als dem Referenzsystem zur Begutachtung von Zeitqualität war (und ist) seit Alters her die Fähigkeit der „Kreativen Reduktion auf das Wesentliche“. Doch selbst, wenn Reduktion als wesentliche Aufgabe heutiger Astrologie wieder erkannt wäre - unter Zuhilfenahme von Unmengen formeller Einzelmerkmale bei der Analyse eines Geburtsbildes, kann das nicht funktionieren! Ablenkung versus Aufmerksamkeit! Der Weg muß ein anderer sein.

An dieser Stelle des Lesens dieser Analyse bedeutet dies für Sie konkret: Viele, vor allem viele Astrologen, werden sich wundern, wie und warum innerhalb der vorliegenden Analyse (die zunächst einmal „eine von vielen“ ist) gegen vermeintliche „Regeln“ astrologischer Arbeit und Erkenntnis verstoßen wird, und wie wenig „formal differenziert“ hier scheinbar vorgegangen wird. Die vermeintlichen Vereinfachungen scheinen „nicht fachgerecht“, die vermeintlichen „Regelverstöße“ provozieren „ungenau“ und scheinbar „verallgemeinerbare“ Aussagen“, die deutliche methodische Reduziertheit scheint dem Leser „Wesentliches“ vor zu enthalten. Doch, lieber Leser, liebe Leserin, wir alle wissen: die Essenz der Dinge ist immer einfacher Natur - und sie liegt in der Tiefe. Wie in einem persönlichen Beratungsgespräch so ist auch eine gute, astrologisch basierte Computeranalyse gekennzeichnet durch die „Kreative Reduktion“! Der Weg ist: Nur die entscheidenden, d.h. also wenige Merkmale betrachten, - und diese in die Tiefe ihres Wesens verfolgen und dem Menschen darstellen.

Mögen an der Oberfläche des Vielfältigen heftige Winde sich mühen. In der Tiefe bleibt das Unnötige ungesagt. In der Tiefe reicht eine kleine, intensiv erlebte Bewegung, um die Welt im Innen - und in der Folge im Außen - zu verändern. Ich grüße Sie von Herzen und wünsche Ihnen Mut zu tiefer Einfachheit!

Peter-Johannes Hensel

## Anhang

**Kurzdarstellung** der AstroPolarity-Methodik (APM) auf formeller Ebene:

Es gibt

**Grundinhalte** = 12 (astrologisch erfassbare) Lebensprinzipien oder Archetypen und es gibt

**Grundformen** = jedes der 12 Lebensprinzipien erscheint dabei in 3 astrologischen Zustandsbereichen (Inhalt zeigt sich in Form), nämlich als

**Tierkreiszeichen = wie**

**Planet = wer**

**Feld = wo**

... das ergibt **12 formelle Analogieebenen:**

**Widder - Mars - Feld 1**

**Stier - Venus - Feld 2**

**Zwillinge - Merkur - Feld 3**

**Krebs - Mond - Feld 4**

**Löwe - Sonne - Feld 5**

**Jungfrau - Merkur - Feld 6**

**Waage - Venus - Feld 7**

**Skorpion - Pluto - Feld 8**

**Schütze - Jupiter - Feld 9**

**Steinbock - Saturn - Feld 10**

**Wassermann - Uranus - Feld 11**

**Fische - Neptun - Feld 12**

... aus den jeweiligen Planetenbildern werden sog.

### **Konstellationsbilder**

geformt, z.B. Mars-Saturn. Diese Konstellationsbilder beschreiben zunächst das „grundsätzlich Wesenhafte“. In Polarität ausgedrückt beschreiben sie das Inhaltliche unabhängig von der astrologischen Form ihres Zustandekommens.

Die Kombinationen der entwicklungsfördernden Konstellationen unter Anteiligkeit von Saturn, Uranus, Neptun und Pluto ergeben:

**38 Anlagebilder**, diese sind reduzierbar auf

**13 Hauptthemen**, diese sind reduzierbar auf

**4 Kernthemen**

(neben diesen entwicklungsfördernden 38 Konstellationsbildern gibt es noch 40 entwicklungsstützende Konstellationen, also insgesamt 78 astrologisch nachweisbare

Konstellationsbilder.)

Die entwicklungsfördernden 38 Konstellationsbilder können (beliebig) auf 4 möglichen **Seinsebenen** erscheinen:

**Körper**

**Seele**

**Geist**

**Metaphysis**

... und sind in folgenden menschlichen **Erlebnisformen** beschreibbar:

**vorgeburtlich**

**frühkindlich**

**erwachsen unentwickelt**

**erwachsen entwickelt**

... sie existieren immer jeweils in den **2 Hauptpolaritäten**:

**Wesensbild (= Ursache = Aufgabe = Eindruck = Frage)**

**Verhaltensbild (= Wirkung = Lösung = Ausdruck = Antwort)**

Diese Hauptpolaritäten sind astrologisch repräsentiert durch oben benannten Grundformen von:

**Zeichen & Feld**

**Planet(en)**

Durch die Kombination der Grundformen von Zeichen, Feldern und Planeten entsteht bzw. visualisiert sich letztlich ein **Geburtsbild**, als ein komplexes, offenes und in bestimmten Teilen veränderliches System. dieses System ist „entschlüsselbar“ (d.h. deutbar) über die beiden zuvor genannten Hauptpolaritäten:

**Ursache**

**Wirkung**

und einer dritten von der AstroPolarity-Methode eingeführten Komponente, die sich ihrerseits wiederum aus Ursache und Wirkung zusammensetzt, dem sog.

**Kontext** unterschieden in Bindungs- und Ausgleichskontext. Diese entsprechen „Rahmenbedingungen“ bzw. „Lösungswegen“ bzw. wichtigsten Veränderungsressourcen.

Die dabei entstehende hochkomplexe synergetische, d.h. multikausale Vernetzung von

**Ursache-Wirkung-Kontext** ist mit der

**AstroPolarity Deutungsmethode (=UWK-System)**

entschlüsselbar. Diese Deutungsmethode wird nicht nur zur Entschlüsselung des Geburtsbildes, sondern auch zur Sichtbarmachung der **Zeitqualität** benutzt. Es kommen 2 Methoden zum Einsatz:

## Erweiterte Transitlehre

### Spezielle Pyramiden-Rhythmen im 76iger- und 52iger-Zeitintervall

**Fazit:** was sich hier ggf. auf den ersten Blick vermeintlich noch kompliziert darstellt, ist in Wirklichkeit ganz überschaubar und vereinfacht das astrologische Arbeiten im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren immens. Die AstroPolarity-Methode sieht im Geburtsbild

**12 Grundinhalte- und formen**, daraus

**12 Analogieebenen**, daraus

**38 Konstellationsbilder** auf

**4 Seinsebenen** und in

**2 Hauptpolaritäten**

... diese werden mit

**2 Meßsystemen für Zeitqualität** und mit

**1 fundamentalen Deutungsmethode** erfasst!

Mehr braucht es nicht! Im Gegenteil: „**Reduzierung schafft Effektivität!**“

Oder: „**Die wesentlichen Dinge sind immer einfacher Natur!**“

---

### Weiterführende Information

Wenn Sie weitergehende Fragen zum Text bzw. zur AstroPolarity-Methode haben, **rufen sie in GALIASTRO unter „Hilfe“ die „Weiterführenden Informationen“ auf** bzw. wenden Sie sich bitte an den Textautor:

Peter-Johannes Hensel  
AstroPolarity Ausbildungs & Beratungszentrum Berlin  
Lepsiusstrasse 49  
D - 12163 Berlin  
Fon: 0049 (0)30-75 47 90 15

**Lizenzdaten: Stefan Fleckenstein, astrologiesoftware.com**  
Galiastro Profi © 1985-2018 by astrosoftware, Zürich

---

## GALIASTRO® - die astro-logische Software

GALIASTRO © 1985-2004 by Paessler Software Erlangen,  
Texte © 1985-2004 by Peter-Johannes Hensel,  
AstroPolarity Ausbildungs & Beratungszentrum Berlin,